

Morddrohungen gegen Salomon Lerner

Zusammenfassung der Presseerklärung von Dr. Salomon Lerner bezüglich der Morddrohungen gegen ihn.

Dr. Salomon Lerner war der Präsident der Wahrheitskommission in Peru. Dr. Salomon Lerner wurde in den letzten Wochen auf verschiedene Weise Opfer von Beschimpfungen und Morddrohungen.

"Zuerst möchte ich mich für die Solidarität vieler Organisationen und Personen bedanken. Der wichtigste persönliche Grund dafür, die Tatsache der Beschimpfungen und Morddrohungen gegen mich öffentlich zu machen, war, dass sich diese Hasskampagne nicht nur gegen mich richtet, sondern gegen die Erfüllung der größten Aufgabe Perus, nach 20 Jahren Internen Krieges Gerechtigkeit und Frieden zu erlangen.

Diese Hasskampagne ist gegen die Arbeit der Wahrheitskommission gerichtet. Die Kommission hat in ihrem Abschlussbericht die schwersten Menschenrechtsverletzungen des Internen Krieges belegt. Außerdem fängt diese Hasskampagne in dem Moment an, in dem der Strafprozess gegen die Verantwortlichen dieser Menschenrechtsverletzungen beginnt.

Ich lebe trotz der Drohungen unbeeindruckt mein bisheriges Leben weiter. Doch es geht nicht nur um meine persönliche Sicherheit, sondern um die Sorge um den Inhalt der Beschimpfungen, die auf Rassismus und Antisemitismus beruhen. Die für die Hasskampagne Verantwortlichen sind Personen, die aus der Geschichte nichts lernen wollen.

Das wichtigste an diesen Drohungen auch an andere Kommissionsmitglieder ist der Kontext: Die Bedeutung und Umsetzung der Empfehlungen des Abschlussberichts der Wahrheitskommission für unser Land Peru sollen verhindert werden. Die Wahrheitskommission hat ihre Arbeit beendet. Jetzt soll sich die peruanische Gesellschaft mit den Folgen und den Lehren aus dem Internen Krieg auseinandersetzen. Tausende von Opfern erwarten mehr als oberflächliche Diskussionen über den Inhalt des Berichts. Das ganze Land erwartet von den politisch Verantwortlichen engagierte Handlungen, die nicht nur das Ziel haben, mehr Stimmen zu gewinnen.

Ein weiteres wichtiges Thema ist nicht nur die Sicherheit der Mitglieder der Wahrheitskommission, sondern auch die Sicherheit der Hunderten von Zeugen zur Aufklärung der Menschenrechtsverletzungen. Diese Menschen nehmen freiwillig an den Strafprozessen teil, ohne einen besonderen Schutz zu genießen. Der peruanische Staat soll seine Pflicht zum Schutz dieser Menschen erfüllen."

Salomon Lerner Febres
Lima, 6. Oktober 2005

P.S.: Viele Menschenrechtsorganisationen in Peru, Amnesty International, Human Rights Watch sowie verschiedene EU – Botschafter unter anderem haben sich mit Salomon Lerner solidarisiert und fordern den peruanischen Staat auf, ihn zu schützen.

Übersetzung und Zusammenfassung: Elena Muguruza, Infostelle Peru.